



Liebe Eltern,

die Informationen, die wir aus dem Kultusministerium erhalten, werden immer konkreter und wir können zumindest in verschiedenen Bereichen in die genaue Planung und Umsetzung einsteigen. Daher heute wieder einige aktuelle Informationen für Sie.

Notbetreuung

Ab dem 27. April 2020 wird die Notbetreuung an den weiterführenden Schulen ausgeweitet. So werden künftig auch Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse in die Notbetreuung mit einbezogen.

Neu ist auch, dass nicht nur Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung haben. Dieser Anspruch gilt nun auch für Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und für ihren Arbeitgeber dort als unabhkömmlich gelten. Dies gilt auch für Alleinerziehende. Die Notbetreuung findet während der normalen Schulzeit (von 7:25 Uhr bis 12:35 Uhr) an unserer Schule statt. Anmeldungen mit einer Bescheinigung des Arbeitgebers bitte über das jeweilige Sekretariat.

Wiederbeginn des Unterrichts

Ab Montag, den 4.5.2020 ist das Bildungszentrum wieder für die ersten Schülerinnen und Schüler geöffnet. Am Gymnasium werden dies die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 und 2 sein, an der Gemeinschaftsschule und der Realschule die Klassen 9 und 10. Wir arbeiten derzeit an den individuellen Stundenplänen sowie an einem Hygienekonzept, um einen gesundheitlich möglichst sicheren Unterricht zu gewährleisten. Die Klassen erhalten über die Homepage (www.bize.de) und/oder die Klassenlehrerinnen und den Klassenlehrern in den nächsten Tagen genaue Informationen.

Auch für die anderen Schülerinnen und Schülern werden wir punktuelle Präsenzzeiten an der Schule anbieten. Angesprochen sind hier Schülerinnen und Schüler, die unser bisheriges Online- Angebot nur zum Teil oder nicht wahrnehmen konnten. Auch hier arbeiten die Schulleitungen gerade an einem Konzept und stimmen dieses untereinander ab.

Der Online-Fernunterricht wird uns sicherlich noch bis zum Ende des Schuljahres begleiten. Daher arbeiten wir auch hier an Möglichkeiten, wie wir in engeren Austausch mit den Schülerinnen und Schülern kommen können. Wir testen derzeit unterschiedlichste Anbieter und werden sicherlich bald den Lehrerinnen und Lehrern neue Werkzeuge zur Verfügung stellen können.

Sollten ihre Kinder in Zukunft nicht an Präsenzveranstaltungen an der Schule teilnehmen können (sei es wegen Krankheit, Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe oder engen Kontakt zu Personen aus der Risikogruppe), so bitten wir Sie, uns Bescheid zu geben. Da wir weiterhin mit Online-Werkzeugen arbeiten, ist der Unterricht auch für diese Schülerinnen und Schüler (dann in Form eines reinen Fernunterrichts) gewährleistet.

Infektionsschutz

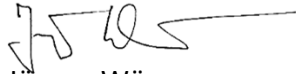
Das Kultusministerium hat [Hygienehinweise für die Schulen in Baden-Württemberg](#) veröffentlicht. Gemeinsam mit dem Schulträger werden wir diese Hinweise umsetzen und daraus auch entsprechende Regeln für den Schulbetrieb ableiten. Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist im Regelschulbetrieb nicht immer einhaltbar, daher erwarten wir von den Schülerinnen und Schülern, dass sie auf dem gesamten Schulgelände eine Schutzmaske tragen. Somit wird die Ansteckungsgefahr verringert. In den Schulbussen ist ohnehin Maskenpflicht.

Wir danken an dieser Stelle nochmal allen für den Einsatz und das Engagement in dieser für uns alle sehr ungewohnten Zeit. Als gute Schulgemeinschaft werden wir auch diese Zeit hoffentlich gut überstehen.

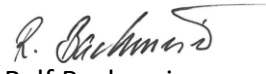
Freundliche Grüße



Simone Klitzing
Schulleiterin Gymnasium



Jürgen Wörner
Rektor Realschule



Ralf Bachmeier
Rektor Gemeinschaftsschule